

59. Volksschule SIGMUNDSHERBERG



vielfalt**leben**
gemeinde champion

Themen zu Natur und Artenvielfalt werden im Jahreskreis bearbeitet. Kräuterpyramidenbau, Naturbeobachtung, Besuch am Bauernhof etc.

Kurzinfo:

Bundesland: **Niederösterreich**

Gemeinde: **Sigmundsherberg**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **01.06.2016**

Anzahl der SchülerInnen: **22**

Projektlaufzeit: **SJ 2015/2016**

Kontaktperson: **Ilse Ledermann-Rabl**



Projektbeschreibung:

Seit Schulanfang zieht sich dieses Projekt wie ein roter Faden durch den Unterricht. Es gehört zu unserem täglichen Leben, so wie das morgendliche Gebet (versuchen wir soweit es möglich ist dem Jahreskreis anzupassen bzw. wichtige anstehende Themen - wird alle drei Wochen gewechselt), das tägliche Singen und Bewegen, wenn möglich an frischer Luft, Lesen, Schreiben und Rechnen. So entsteht im Laufe des Jahres ein "wachsender Kalender" an den Fenstern .

Apfelprojekt: Im September setzten wir ein Apfelprojekt in die Tat um, bei dem die Kinder sehr viel gelernt haben. Ein Apfel enthält alle wichtigen Vitamine,..... die Auflistung würde den Rahmen sprengen. Es wurden auch Äpfel mit Zuckerkreide gezeichnet, Äpfel aus Seidenpapierkugeln gestaltet, "Pause Äpfel geschnitten, nicht aber geschält, weil in der Schale die wertvollen Stoffe enthalten sind. Äpfeln.

Frühling - Pflanzzeit: Um überhaupt erfassen zu können, was eine Pflanze braucht, wurde zuerst in der Klasse Kresse angebaut. Auf ein Teller kam Küchenrolle, darauf verteilten die Schüler/innen fast ehrfürchtig die Kresse-Samen, und anschließend wurde gegossen. Dafür haben die Kinder eine schöne



"Froschkönigießkanne" bekommen, die sie lieb gewonnen haben. Die Ortsbäuerin Michaela Dundler, und ein Gemeindearbeiter kamen und fertigten mit uns eine Gemüsepyramide an. Die Kinder halfen tatkräftig beim Transport der Bretter und des Werkzeuges sowie beim Befüllen der Pyramide mit Erde. Das anschließende Anbauen von Spinat, Erbsen, Kresse, Karotten, Radieschen und Erdäpfel bereitete den Kindern große Freude.

Der Wasserkreislauf: hat uns in weiterer Folge interessiert. Mit einem Kinderbuch, einem Arbeitsblatt und einer Klanggeschichte mit verschiedenen Instrumenten, sowie einer Partnermassage wurde dieser dargestellt.

Wiesenbesuch: Wenn die Wiese in Hochblüte steht, werden wir von der Wiese lernen und in der Nähe eine Wiese besuchen. Becherlupen werden wir mitnehmen um Lebewesen genauer betrachten zu können. Blumen und Gräser werden wir ins Klassenzimmer mitnehmen und mit Hilfe von Bestimmungsbüchern bestimmen. Dass es mehr als 600 Sorten Gras gibt, und dass unsere Getreidesorten vom Gras abstammen, werden die Schüler/innen da auch erfahren. Dass getrocknetes Gras Heu heißt und Futter für die Tiere bildet, wird ein wichtiger Lehrsatz sein.

Bauernhof: Ende Mai werden die Schüler/innen sich mit dem Bauernhof beschäftigen. Dazu werden wir eine eigene Mappe anlegen. Wer lebt auf dem Bauernhof (Menschen, Tiere)? Welche Geräte und Maschinen werden gebraucht? Welche Gebäude sind da? Welche Arbeit gibt es auf dem Bauernhof? Welche Produkte bekommen wir vom Bauernhof? Die Kinder bringen sicher viele eigene Bücher, einige DVDs und CDs zum Thema Bauernhof mit.

Ein indianischer Weisheitsspruch: "Wer die Natur liebt, wird sie auch nicht zerstören" ist die oberste Regel, die in unserer Klasse im Unterricht angebahnt wird. Sie umfasst Klimaschutz, Umweltschutz, sinnvolle Freizeitgestaltung, sich einfach und gesund ernähren, Bewegung in der frischen Luft, das Kennenlernen verschiedener pflanzen und Tiere, das Erleben von Entwicklungsvorgängen u.a.m. Schüler/innen gehen bereits selbständig auf die Suche nach solchen "Abenteuern in der Natur, die es zu entdecken gilt".

